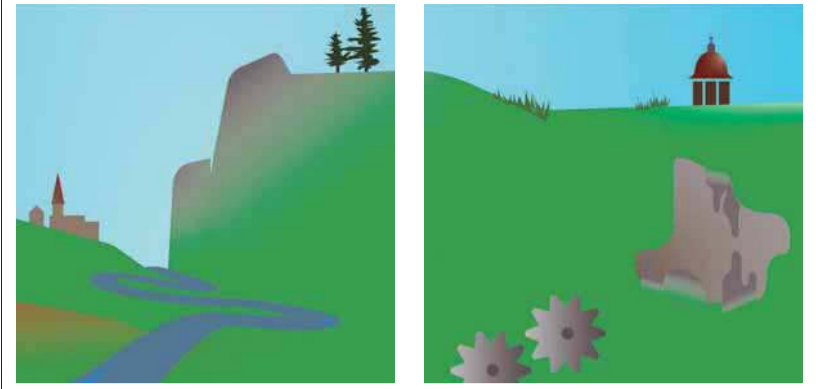




## Event für Reiter und Pferde

NEUHAUSEN OB ECK (hd) - Auf dem privaten Reitgelände zwischen Unterschwandorf und Volkertsweiler hat jetzt reges Treiben geherrscht. Das „Reiterhof-Team“ Tina Joos, Leonie Mattes und Sarah Roth hatte zum vierten Trailturnier eingeladen. Für die einen war die Teilnahme am Trailwettbewerb die Herausforderung, andere wiederum nutzten den warmen Herbsttag zu einem Ausritt. Groß war auch der Spaß für die Kinder beim Ponyreiten. Tina Joos vom Organisationsteam zeigte beim „Westernreiten“ eine Showeinlage im Umgang mit dem Lasso. FOTO: DREYER



## Wir gratulieren

**Irndorf: Sonntag:** Lisa Haselmeier, Buigenstraße 2, zum 76. Geburtstag.  
**Kolbingen: Samstag:** Hildegard Jahnke, Fattengasse 7, zum 94. Geburtstag.  
**Mühlheim: Samstag:** Elisabeth Wirth, Bergstraße 6, zum 88. Geburtstag.  
**Sonntag:** Xaver Karl, Friedenstraße 5, zum 86. Geburtstag.  
**Neuhausen: Sonntag:** Heide Rödiger, Rietweg 12, zum 77. und Doloretta Murru, Neue Gasse 10, zum 74. Geburtstag.

## Treffs & Termine

### Fridingen

Das neue Programm des ökumenischen **Frauentreffs** beginnt am Sonntag, 20. September, um 19 Uhr mit „Tanzend zur Mitte im Herbst“. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Um eine Spende wird gebeten. Die Leitung hat Brunhilde Bippus.

### Irndorf

Der **Schwäbische Albverein** trifft sich am morgigen Sonntag um 13.15 Uhr am Molkeplatz zu einer Wanderung ins Donautal. Von dort beginnt die Fahrt mit Privat-Autos zum Parkplatz am Schloss in Gutenstein und Start einer Rundwanderung auf der Bettelküchenfährte. Wanderführer ist Dieter Wirth.

### Kolbingen

Die erste Familienwanderung des **Schwäbischen Albverein** am morgigen Sonntag, 20. September, führt nach Gosheim. Start ist am Wanderparkplatz unterhalb des Lembergs. Von dort führt der Weg auf den Lemberg. Danach geht es weiter über den Hochberg zum Oberhohenberg. Am Hummelsee vorbei geht es nach Deilingen. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Wege sind nicht für Kinderwagen geeignet. Treffpunkt für die angemeldeten Teilnehmer ist um 13 Uhr am Platz.

Am Freitag, 25. September, stellt sich das **Jugendrotkreuz** Kolbingen vor und gibt Einblicke in ihre Arbeit. Ab 17 Uhr findet ein Informationsabend im DRK-Magazin mit Mitmach-Aktionen statt. Auch die Eltern sind eingeladen.

NEUHAUSEN OB ECK (csa) - In Volkertsweiler bei Schwandorf ist in der Nacht zu Freitag ein Auto in Brand geraten. Der Eigentümer bemerkte den Brand nach Angaben der Polizei, als er kurz nach Mitter-

Am Samstag, 26. September, findet die **Schrottsammlung** der Musikkapelle statt. Ab 9 Uhr werden Schrott, Alteisen, Herde (ohne Schamott), Felgen (ohne Reifen) und sonstige Metalle gesammelt. Besonders sperrige Gegenstände werden am Freitag, 25. September, abgeholt. Hierfür telefonisch anmelden bei Theo Zeller unter Telefon 07463 / 12 01. Altautos, Lack, Benzin, Säuren und Altöl dürfen nicht mitgenommen werden.

Am Sonntag, 27. September, veranstaltet der **Schwäbische Albverein** einen Ausflug zum Cannstatter Wasen nach Stuttgart. Jeder Teilnehmer zahlt 27 Euro, 10 Euro Bus und 17 Euro Zelt. Inklusive sind ein Platz im Bus und im Zelt, zwei Maßmarken, eine Essensmarke und eine Geschenk. Der Bus fährt in Kolbingen um 9 Uhr ab und kommt etwa um 20 Uhr zurück. Teilnehmer unter 16 Jahren brauchen einen Erziehungsberechtigten. Anmeldung bei Linda Hipp unter Telefon 07463 / 86 44.

### Renquishausen

Der Sportverein plant einen **Tanzkurs** im Gemeindezentrum für Schüler oder Erwachsene, Paare oder Singles. Die Kurs beginnt am 10. Oktober und soll an zehn Abenden immer samstags ab 18 Uhr stattfinden (Dauer jeweils 90 Minuten). Die Tanzlehrer sind von der Tanzschule „MaxxDance“. Die Kosten betragen 90 Euro pro Person. Anmeldungen sind bis 2. Oktober bei Verena Stehle, Telefon 07429 / 36 48 oder Sabine Schöttle, Telefon 07429 / 91 02 12 möglich.

## Polizei

nacht mit seinem Hund nach draußen ging. Das Feuer war durch einen technischen Defekt im Motorraum ausgelöst worden. Die Feuerwehr löschte den Brand. Es entstand ein Totalschaden.



## Neues Klettergerüst kommt gut an

Viele Kinder stürmten auf ihr neues Klettergerüst zu, auf das sie sich so sehr gefreut haben. Auch die alte Wippe wurde ersetzt. Mit Pfarrer Gerwin Klose wurden am Montag die neuen Spielgeräte des Kindergartens St. Elisabeth in Fridingen eröffnet. Nach dem Durchschneiden eines Bandes von Kindergartenleiterin Simone Schwarz zusammen mit den Kindern, segnete Pfarrer Klose die Spielgeräte. Die Arbeiten für das neue Klettergerüst begannen schon Anfang der Sommerferien mit dem Ausheben der Fundamente durch Stefan Lehmayr und Ludwig Schnell. In der zweiten Ferienwoche wurden dann die neuen Spielgeräte von ehrenamtlichen Helfern der Gemeinde aufgebaut. Ein paar Tage später wurde der benötigte Fallschutz in Form von Hackschnitzeln geliefert und eingebaut. (mahi) FOTO: HIPPI

# Barrierefreiheit beschäftigt Buchheim

Bürgerversammlung: Alte Gebäude sollen altersgerecht modernisiert werden

Von Simon Schneider

BUCHHEIM - Die Gemeinde Buchheim ist beim Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg dabei. Der Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Entwicklung der Gemeinden im demografischen Wandel. Architekturstudenten aus Konstanz haben sich nun dieser Aufgabe gestellt und verschiedene Projekte ausgearbeitet. Diese sind von Architekturdozent Rolf Neddermann am Donnerstagabend im Bürgersaal vorgestellt worden.

„Wir haben in ländlichen Gemeinden das Problem, dass junge Menschen zu wenig attraktive Mietwohnungen finden und wegziehen“, erklärt Bürgermeister Hans Peter Fritz. „Wenn in Buchheim nichts unternommen wird, dann verrotten die alten Gebäude“. Fritz bezeichnet die Weiterentwicklung der Gemeinde als eine „Generationenaufgabe“, bei der jedes Gebäude ein Einzelfall darstelle und genau untersucht werden müsse. Insgesamt 20 großräumige Gebäude betrifft es in Buchheim. „Viele Architekten denken nicht ans Älterwerden und somit müssten einige Hausbesitzer im Alter eigentlich nochmals eine barrierefreie Wohnung herrichten lassen“, sagt Fritz. Nur wenn jeder Einzelne und die Gemeinde insgesamt sich zum Thema Barrierefreiheit Gedanken mache, könne auch eine Verbesserung zustande kommen.

### Ortskern bewahren

Der Meinung ist auch der Berater für demografiefeste Kommunikation, Jürgen Kupferschmid: „Alle Bürger sollen mitwirken, damit der Ortskern attraktiv bleibt und eine Nahversorgung besteht.“ Es sollen konkrete Pläne entstehen, was mit den leer stehenden Gebäuden passiert. „Wenn man den demografischen Wandel ignoriert, werden Immobilien viel weniger wert werden“, so der Berater. Die Zahl der zu betreu-



Die Buchheimer schauen sich den Entwurf der Masterarbeit von Katharina Kerscher über die Modernisierung eines alten Buchheimer Gebäudes an. FOTO: SIMON SCHNEIDER

enden Senioren steige auch in den nächsten Jahren weiter an. „Die Familie sollte als Gemeinschaft gestärkt werden und miteinander die Weichen so stellen, dass der Wandel, gerade auf dem Land, nicht auf die schiefe Bahn gerät“. So müsse in Buchheim das Backhaus und die Schule erhalten und weiter gefördert werden. Das sei eine Marathonaufgabe, sagte Kupferschmid.

Rolf Neddermann erklärte den Anwesenden, was seine Architekturstudenten für Buchheim ausgearbeitet haben. „Sie haben sich die Gebäude genau angeschaut. Dabei sind die wesentlichen Eckpunkte jedes in Frage kommenden Gebäudes aufgenommen worden“, so Neddermann. Neben Raumhöhen und Heizungsanlagen seien auch die Sanitärerschließungen ein Hauptaugenmerk gewesen. Das Ergebnis zeigt, dass „manche Gebäude sich gut für eine Modernisierung anbieten, aber es auch grenzwertige Fälle gibt, bei denen größere finanzielle Aufwendungen erbracht werden müssten“, so der

Professor. Aus den Resultaten wird nun eine Broschüre erstellt und weitere Konzepte in verschiedenen Arbeitsgruppen entwickelt.

### Barrierefreiheit

Der anschließende Vortrag der freien Architektin Cornelia Lurz beschäftigte sich mit dem Thema Barrierefreiheit und wie demenzkranke Menschen besser in die Gemeinde integriert werden können. Anhand von Rechnungsbeispielen machte sie klar, dass es für viele ein „gewaltiges finanzielles Aufkommen ist“, einen Angehörigen im Altenheim unterzubringen. „Die Menschen, die bei uns in der Gemeinde alt geworden sind, möchten auch im Ort wohnen bleiben“, erklärt Lurz. „Bei Barrierefreiheit geht es nicht nur um eine Entfernung einer Türschwelle und auch nicht nur um alte Menschen. Alle können von altersgerechten Wohnungen profitieren, beispielsweise nach einem Unfall, mit einem Kinderwagen oder bei einem Umzug.“ Viel Licht, große Fenster, Wände, die

die Akustik eindämmen oder ein stufenloser Eingangsbereich seien Dinge, die beim barrierefreien Bauen eine wichtige Rolle spielen.

Außerdem gab sie weitere Anregungen: Ein Demenz-Bauernhof, ein extra angelegter Garten für Menschen mit einer körperlichen Behinderung und der Kontakt mit Tieren. All das schaffe wiederum Arbeitsplätze und macht die ländlichen Gemeinden damit attraktiver.

Die angehende Architektin Katharina Kerscher hat ihre Masterarbeit einem Buchheimer Gebäude gewidmet, das als Beispiel für eine Umgestaltung zu einer freundlichen Wohnmöglichkeit für alte Menschen in der Theorie dient. Sie selbst fehlte krankheitsbedingt am Donnerstagabend, ermöglichte aber den Buchheimern, den Entwurf anzusehen.

Bürgermeister Hans Peter Fritz machte an diesem Abend auch klar, dass es nicht stimme, dass rund 100 Flüchtlinge nach Buchheim kämen. „Das ist ein Gerücht, das hiermit aus dem Weg geschafft ist“, so Fritz.

# Gemeinschaftsschule startet mit acht neuen Pädagogen

Realschul- und Sonderschullehrer verstärken das Team der Schule Obere Donau Fridingen/Neuhausen

FRIDINGEN (pm) - Nachdem zum Ende des Schuljahres mit Silvia Gutenschwager, Monika Sonnenfeld, Josef Dreher und Siegmund Rudholzer vier Kolleginnen und Kollegen in den verdienten Ruhestand verabschiedet wurden, konnte Schulleiter Otmar Zwick zu Beginn des neuen Schuljahres gleich acht neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen.

Besonders erfreulich war, dass mit Sabrina Bächle der Schule erstmalig eine Lehrkraft zugewiesen wurde, die im Jahr zuvor bereits als Referendarin hier ihre Ausbildung absolvierte.

Nachdem im letzten Schuljahr mit Ulrich Rinn eine gymnasiale Lehrkraft die Gemeinschaftsschule verstärkte, konnte mit Matthias Tetzner nun auch eine Realschullehrkraft gewonnen werden. Er wird hauptsächlich im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich tätig sein. Petra Schuler wurde für das Fach

Französisch von der Realschule Mühlheim an die Gemeinschaftsschule Obere Donau abgeordnet. Im Bereich Sport verstärkt Michael Weidemann das Lehrerteam, in der

Eingangsstufe der Grundschule Heike Rohrmeier und in der Oberstufe der Werkrealschule Bernd Fromm-

Zur besseren Ressourcenauslas-



Im neuen Kollegium sind (von links) Patrizia Caronna, Heike Rohrmeier, Michael Weidemann (stehend), Matthias Tetzner, Judith Unland, Sara Winkes, Sabrina Bächle, Bernd Fromm (sitzend). FOTO: SCHULE

tung werden von der Bildungspolitik in Bezug auf die Inklusion Gruppenlösungen angestrebt. Zwei Gruppen sind nun für das laufende Schuljahr an der Gemeinschaftsschule eingerichtet worden. Die eine Gruppe ist in den Klassenstufen 3/4 angesiedelt und wird von der Sonderschullehrerin Judith Unland betreut. Die andere Gruppe betrifft die Klassenstufen 5/6. Für diese Gruppe ist Sara Winkes, ebenfalls eine Sonderschullehrkraft, verantwortlich. Beide Sonderschullehrkräfte sind von der Förderschule Vogelschule an die Gemeinschaftsschule abgeordnet worden.

Mit der neuen Konrektorin Patrizia Caronna, die sich im Besonderen um die Schulentwicklung kümmert, und den neu hinzugekommenen Kolleginnen und Kollegen, konnte die Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen zuversichtlich in das neue Schuljahr starten.